

## **Dr. Andreas Krüß (Bundesamt für Naturschutz, BfN)**

### Zusammenfassende Stichpunkte der Session

*„Vom Wissen zum Handeln:  
Welche Informationen benötigen Behörden und Politik  
für einen zielgerichteten Schutz der Insektenvielfalt?“*

#### Insektenmonitoring

- > Die Notwendigkeit eines Insektenmonitorings wird gesehen, Einigkeit in der Session.  
Vielfältige Begründungen:
  - Regelmäßige Informationen für die Öffentlichkeit und die Fachcommunities
  - frühzeitiges Erkennen von Entwicklungen
  - Kontrolle von Maßnahmen: a) Naturschutz, b) Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen, c) Landnutzungen
  - Wichtig: Monitoring nicht nur in Schutzgebieten, sondern auf allen Typen von Lebensräumen und Nutzflächen
- > Aufbau eines Monitorings: Anknüpfen an bestehende Ansätze und Konzepte (Ausbau und Ergänzung, wo möglich)
- > finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes
- > Hohes Potential im Ehrenamt wurde gesehen, bei der Durchführung eines Monitorings mitzuwirken
  - Wichtig: Anerkennung der Arbeit und des vorhandenen Wissens im Ehrenamt gilt auch lokal bei der Einbindung in kommunale Planungen etc.
- > Wichtig: Aufarbeitung, Auswertung von bereits vorhandenem Material (in Sammlungen, Museen etc.) und Daten (auch in Entomologischen Vereinen etc.)

#### Kommunikation

- > Defizite in der Kommunikation sind vorhanden (Fakten und Daten sind da, aber die Botschaften werden nicht verstanden oder gehört, weder bei Entscheidungsträgern noch in der Öffentlichkeit)
- > Bedarf an einer übergeordneten Kommunikationsstrategie
- > Mit Blick auf notwendiges Handeln ist die Entwicklung praxisnaher/praxistauglicher Empfehlungen wichtig (Nutzer mitnehmen)
- > es fehlt an praxisgerechter Ausgestaltung von Förderrichtlinien
- > Wichtig: Wissensvermittlung (auch generationsübergreifend)
- > Nutzung der Medien in der ganzen Breite (auch "BILD" und Facebook und nicht nur "Zeit")



### Bildung/Wissen

> es findet eine Erosion des organismischen Wissens statt (Verlust der "Artenkenner")  
die Ursachen dafür beginnen in der Schule und haben ihre Ursache zum einen in den Lehrplänen aber auch in der fehlenden Ausbildung an den Hochschulen

> Folgen sind:

- fehlendes gesellschaftliches Bewusstsein zum Wert der Biodiversität/der Insekten/Naturverständnis
- fehlender Nachwuchs im Ehrenamt in den biologischen Bereichen
- ausbleibendes Handeln (Bildung führt zu Handeln)